



Informationsveranstaltung für unsere Wochenendsiedler

Auf Initiative der AG WES des Landesverbandes fand am 14. Mai für unsere WES-Vereine, für interessierte Bürger mit Wochenendsiedlergrundstück - also eine öffentliche Veranstaltung - im Sportlerheim „Fortuna-Klausur“ statt. Das Interesse war so groß, dass die Platzkapazität an ihre Grenzen kam, aber Stühle gab es genug. Der Vortrag unserer **Rechtsanwältin Frau A.-K. Seyfarth** hat viele Siedler nochmals auf die Brisanz der Thematik - **Schuldrechtsanpassungsgesetz** - hingewiesen. Da sich Frau Seyfarth schon seit Jahren sehr aktiv mit unseren WES beschäftigt hat, konnte sie in der Diskussion auch sehr genaue Einblicke in das Geschehen und vor allem auf die bisher noch sehr schwachen Aktivitäten durch die Siedler hinweisen. „Abwarten und Tee trinken“ das geht hier nicht mehr! Das Schuldrechtsanpassungsgesetz wird im Jahr 2015 erstmals interessant, 2022 ist es dann aufgehoben. Dann gilt das BGB. Sie gab nochmals allen Anwesenden mit auf den Weg: „Die Vogel-Strauß-Methode ist hier völlig fehl am Platz!“ Vor den Vereinen liegt jetzt die Aufgabe, mit ihren Mitgliedern zu sprechen, was möchten sie, wie wollen sie weiterhin mit ihrem Pachtgrundstück verfahren. Dabei geht es auch um die Pachtverträge, der Pachtvertrag beinhaltet die Nutzung der Fläche, also es geht ganz klar und deutlich hervor, wird es zu Erholungszwecken verpachtet oder kann es für Wohnzwecke genutzt werden. Auch von seiten des **Liegenschaftsamtes Leipzig, Herrn Wiacek - Abteilungsleiter**, wurde auf den Pachtvertrag mit der Angabe zur Nutzung sehr deutlich hingewiesen. Nach wie vor gilt in Leipzig, Gartenland wird nicht verkauft. Nur wenn öffentliches Interesse besteht und der Flächennutzungsplan die Möglichkeit vorsieht, es als Bauland anzugeben, dann kann gekauft werden. Dazu bleibt dann aber die Option für den Käufer innerhalb von zwei Jahren zu bauen bzw. zu beginnen.

In der Diskussion hatten dann einige die Frage, ob das Liegenschaftsamt die Pachtverträge ab 2015 mit einer längeren Laufzeit abschließen würde. **Herr Wiacek** verwies darauf, die Vereine sollten dies über den Verband vorbereiten, d. h. Listen mit den interessierten Siedlern an die Geschäftsstelle senden. Gemeinsam mit der AG und den Vorsitzenden der Vereine können dann Gespräche geführt werden. Diese Verfahrensweise wird schon seit einiger Zeit anlässlich der Beratungen mit den WES diskutiert, aber leider haben die Vereine bisher noch keine konkreten Angaben zur weiteren Bearbeitung an den Landesverband gesandt. Auch zur Zeit liegen uns derartige Anfragen nicht vor.

Ähnlich sieht es auch bei der **Erhöhung des Hebesatzes in Leipzig** aus. Diese wurde begründet vom **Finanzbürgermeister der Stadt Leipzig, Torsten Bonew**. In der Diskussion sprachen sich einige Anwesende gegen diese Erhöhung aus und forderten die Rücknahme. Aber Herr **Bonew** befragte die Siedler, wer von ihnen gegen die Vorlage Widerspruch, Einwände, kritische Bemerkungen abgegeben habe. Wenn es im Stadtrat beschlossen ist und ein halbes Jahr später darüber debattiert wird ist es schlicht und einfach zu spät. Die Erhöhung des Hebesatzes wurde öffentlich bekannt gegeben, er selbst hatte mit viel Diskussion gerechnet. Aber es gab gar keine! Auch die Fragen an den Verband von einigen Siedlern, was hat der Verband dagegen unternommen? - Ja der Verband ist eine Interessenvertretung der Mitglieder, aber das Interesse an einigen Problemen müsste dann schon kundgetan werden, das geschah aber auch viel später. Wir bitten nochmals alle Vereine und Mitglieder, wenn sie etwas bewegen wollen, dann immer vor einer Beschlussfassung und möglichst noch in der Beratungsphase.

Die Informationsveranstaltung hat sehr viel Anklang gefunden und in ähnlicher Form wird die nächste im Oktober 2011 geplant und durchgeführt.

Aus unseren Vereinen

Nicht die Größe eines Vereins ist ausschlaggebend für die Arbeit mit den Mitgliedern, das beweisen sehr oft die vielen Aktivitäten unser „kleinen“ Vereine. So auch der Siedlerverein **Glauchau II e.V.**

Vorteile für die Mitglieder und am Jahresende für den Verein ergeben sich durch einen Vertrag mit den Stadtwerken in Glauchau. So erhalten die Siedlerfreunde 1 % Rabatt und am Jahresende der Verein 1% unter der Rubrik „Vereinsförderung“.

Mit dem „Toom-Baumarkt“ wurde ebenfalls verhandelt und die Mitglieder erhalten für jeden Einkauf (außer Werbeware) einen Rabatt von 10 %. Damit dürfte der Jahresbeitrag auf alle Fälle „reingeholt“ sein!

Dafür hätte sicher der Vorstand mit seiner **Vorsitzenden Frau I. Köblitz** ein Dankeschön durch die Mitglieder verdient!

Und noch einen Höhepunkt hat der Verein geplant, aus Anlass des 75-jährigen Bestehens wird im September eine Kürbisausstellung stattfinden und der Siegerpreis ist wahrhaftig ein Preis, den man sich nicht entgehen lassen sollte! Mehr verraten wir nicht! Die Geschäftsstelle gratuliert **der Vorsitzenden** für die immer neuen Einfälle im Interesse ihrer Mitglieder - weiter so!

Wir gratulieren zum Geburtstag

SV Sonnenwinkel e.V.: Sfrd. Manfred Hoffmann 70; **SV Pirna I e.V.:** Sfrd. Heinz Renner 75, Sfrdin. Inge Marenk 85, Sfrd. Oskar Kraus 83; **SV Erla-Siedlung e.V.:** Sfrd. Gerhard Lippmann 75, Sfrdin. Vera Schmidt 75; **SV Plauen-Sorga e.V.:** Sfrdin. Lisa Kindermann 80, Sfrdin. Renate Wappler 75; **SV Goldene Höhe-Am Wiesengrund e.V.:** Sfrdin. Bärbel Kramer 65, Sfrd. Dieter Schletter 70, Sfrdin. Maritta Trapp 65, Sfrd. Rainer Dünkel 70, Sfrd. Johannes Arnhold 70; **SV Grünau e.V.:** Sfrdin. Dr. Ilse Hamel 80, Sfrd. Uwe Bracht 65; **SV Südrandsiedlung Chemnitz e.V.:** Sfrd. Helmut Schumann 80, Sfrdin. Olga Vogel 85; **SV Am Eichenbusch e.V.:** Sfrd. Karl-Heinz Seidel 84, **SV Albrechtshain e.V.:** Sfrd. Theo Weyh 90, Sfrdin. Eleonore Nicklisch 75; **SV Görlitz e.V.:** Sfrd. Horst Winkler 75; **SV Herrenteich e.V.:** Sfrd. Heinz Anders 88, Sfrd. Günter Heiden 84, Sfrd. Günter Rieger 80, Sfrdin. Marianne Metzsching 75, Sfrd. Gerd Müller 70; **SV Thomas-Müntzer-Siedlung e.V.:** Sfrdin. Gisela Weigand 65, Sfrdin. Edda Müller 70, Sfrdin. Ingrid Hammer 70, Sfrd. Manfred Waage 75, Sfrdin. Brunhilde Willig 80, Sfrdin. Inge Jeske 80, Sfrd. Helmut Fiebig 82, Sfrd. Gerhard Schlegel 84, Sfrdin. Hildegard Weidner 91, **SV Fortuna-Siedlung e.V.:** Sfrdin. Beate Kolessa 70; **SV Kesselshain e.V.:** Sfrd. Bernd Feldmeier 70; **SV Stadtgutsiedlung Werdau e.V.:** Sfrdin. Gertraude Stöckert 84; **SV Gersdorf e.V.:** Sfrd. Johannes Gelfert 70; **SV Leubnitz-Forst e.V.:** Sfrd. Dieter Haase 70, Sfrd. Josef Glaser 70, Sfrdin. Liselotte Naundorf 80, Sfrdin. Erika Schubert 91; **SV Siebenlehn e.V.:** Sfrdin. Ruth Rudolph 75; **SV 1924 Liebertwolkwitz e.V.:** Sfrd. Willy Lau 89; **SV Am Harthwald e.V.:** Sfrd. Heribert Leicht 75, Sfrdin. Helga Weber 75; **SV Meusdorf e.V.:** Sfrdin. Sigrid Müller 70, Sfrd. Günter Fischer 70, Sfrdin. Christa Vorweg 75, Sfrdin. Pia Ziemer 75, Sfrd. Bernd Zygan 70, Sfrdin. Christel Lachmann 70, Sfrd. Wolfgang Rochler 75, Sfrd. Karl-Heinz Hoffmann 70, Sfrdin. Monika Kopsch 70, Sfrd. Klaus Sperling 75, Sfrd. Wernfried Siebert 65, Sfrd. Peter Brenner 70;

Nachträglich ...

SV Glauchau e.V.: Sfrdin. Erika Jenrich 70, Sfrd. Peter Schinkowski 65, **SV Pegau e.V.:** Sfrdin. Marianne Kutschebauch 85.

Der **SV Thomas-Müntzer-Siedlung e.V.** übermittelt dem **Ehepaar Sigrun und Rolf Teichmann** und dem **Ehepaar Gisela und Joachim Fiedler** herzliche Glückwünsche zur **Goldenen Hochzeit**.

Der Vorstand des **SV Pirna I e.V.** trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied **Herbert Deliga** und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

16. Familienwandertag in der Parthenaue am Stadtrand von Leipzig

Die Vereine **Moränensiedlung** und **Teichsiedlung** in Portitz bereiteten den diesjährigen Verbandswandertag verantwortlich vor und luden am 28. Mai zu vielfältigen Wandertouren ein. Mit herrlichem Sonnenschein wurden die teilnehmenden Siedlerfreunde und die Helfer für ihren Einsatz belohnt. Startpunkt, Eröffnung und vielfältigste Aktionen für unsere Siedler und Siedlerkinder fanden auf der Festwiese neben dem Vereinsheim „Zur Sandgrube“ statt. Da dieses Jahr der Pannenteufel nicht zuschlug, konnte auch pünktlich begonnen werden. Natürlich von größtem Interesse war die Teilnahme an den Wandertouren einschließlich der Nordic-Walking Strecke und an der beliebten Radtour, gekennzeichnet durch eine hohe Beteiligung der antretenden glänzenden „Drahtesel“.

Für unsere älteren Siedler, die dem Wandertag alljährlich die Treue halten, startete der „**Naunhofer Schlendrian**“ zu einer vergnüglichen Informationstour. Neben den Eindrücken durch Flora und Fauna auf den Parthewanderwegen – z.B. konnten sich unsere Mitglieder ein Bild von den Portitzer Siedlungen machen sowie deren territoriale Anbindung an die Stadt Leipzig und deren benachbarte wirtschaftliche Standorte. Dementsprechend konnten auch **Vertreter der Stadt Leipzig** sowie der **Bürgermeister der Stadt Taucha** begrüßt werden. Ebenso ist als Zeichen guter Zusammenarbeit die Teilnahme der ansässigen Schüler an diesem Tag zu sehen. Traditionell wurde der Wandertag durch Vertreter unserer Partner, die **RheinLand-** und die **ERGO-Versicherung** begleitet. Wir danken für das Engagement und für die bereitgestellten Preise des Präsentkorbes und der Baumarkt Gutscheine für die Gewinner des Gewichterraten und der Verlosung.

Die Teilnahme des **Heimatvereins Taucha** mit einem Buchstand sowie die Demonstrationen der **Freiwilligen Feuerwehr** mit Tipps zum Verhalten in Haushalt und im Umgang mit entzündbaren Stoffen bei der Bastel- und Malerarbeit waren mit den vorgeführten Effekten eindrucksvolle weitere Höhepunkte.

Abgerundet wurde die gemütliche Atmosphäre mit familiärem Charakter durch die Spielstrecke für die Kleinen und die bereitgestellte Versorgung für alle in Form der betriebenen Stände für: Ausgabe der Wasserflaschen zur Wanderung, Kaffee und Kuchen, gegrillte Bratwurst und Steak sowie Gulaschkanone zur Mittagsversorgung. Natürlich konnte auch die ansässige Gastronomie der Gaststätte „Zur Sandgrube“ für Bestellung genutzt werden. So rundum versorgt genossen die Teilnehmer das Angebot und wurden nachmittags durch den Gesang des **Tauchaer Männerchors** musikalisch zum Mitsingen aufgefordert.

Unser Dank nochmals und im besonderen allen Helfern der Portitzer Vereine, die diesen schönen Tag ermöglichten, dies gleiche gilt für die Freiwillige Feuerwehr einschl. Sankra und für die Unterstützung durch Herrn Hoffmann von der **Naturschutzstation Plaußig**.

Als Aufmerksamkeit für die engagierte Teilnahme konnten die Älteste (85), der Älteste mit 82



Wanderer unterwegs.



Start der Radler.



Vorführung brandgefährlicher Situation.

Jahren und der Jüngste (3 Jahre) ausgezeichnet werden. Ebenso erhielten die **Organisatoren der Busfahrten** u. a. die Siedlerfreunde F. Schulz (SV Görnitz), H. Höll (Stadtgutsdlg. Werdau), K.-J. Schmidt (SV Auerswalde), K. Eibl (SV Albrechtshain), J. Ulbricht (SV Wehrsdorf) für ihre Betreuung eine **Buchprämie** über die schöne Parthenlandschaft als kleines Dankeschön. Die Sfrd. L. Pätz (Kreisgruppenvorsitzender) und H. Zeidler (Stützpunktsprecher) sind die Vorsitzenden der für diesen Wandertag zuständigen Portitzer SV – ihnen sagen wir im Namen aller Teilnehmer – sehr gut gemacht!

F.S.

Verantwortlich für die Informationen
Verband Wohneigentum Sachsen e.V.
Geschäftsstelle: Chopinstraße 4, 04103 Leipzig,
Tel.: 03 41/961 62 56, Fax: 03 41/961 62 60
E-Mail: info@wohneigentumsachsen.de
Internet: www.verband-wohneigentum.de/sachsen

Kinder in Aktion mit viel Spaß.

